

Sünden der Vergangenheit

~ Eine Liebe die nicht Leben darf!!!

Von Amy2805

Kapitel 2: Heimliches Training!

Heimliches Training

Früh am Morgen erwachte Kakarott. Was hieß erwachen? Er hatte vor Aufregung fast nichts geschlafen. Leise schob er seine Decke beiseite, versuchte dabei kein einziges Geräusch zu machen, um seinen Zwillingsbruder nicht zu wecken. Wenn er trainieren wollte, war dies jetzt die beste Zeit, da sein Vater in wenigen Stunden wieder Dienst hatte.

Aber Moment mal!

Der Prinz hatte gar nicht gesagt wann und wo sie sich heute treffen würden. » Mist! « Da blieb ihm wohl nur eins übrig. Er musste den Prinzen aufsuchen. Schnell schlüpfte er in seine Sachen, und machte sich hurtig auf den Weg. Als die Haustür ins Schloss viel, powerte er sich auf und stob in Richtung des Palastes davon. Nur wo sollte er anfangen zu suchen!?

Er wusste doch gar nicht wo der Trainingsraum war. Und da kam ihm auch sogleich eine Idee. Er musste einfach alle Fenster nach dem Gemach des Prinzen absuchen. Grinsend machte er sich auf den Weg. Nur hatte er sich zu früh gefreut. Es gab etliche Fenster. Woher sollte er wissen welches das richtige war? Er musste sie wohl oder übel alle absuchen und eingrenzen. Seufzend machte er sich an die Arbeit, als ihm etwas ins Auge fiel. Schnell huschte er auf den Balkon und besah sich das Zimmer von außen.

Dort an der Wand gegenüber des Bettes, hing das königliche Wappen. Nur war es statt in rot in blau eingefasst. » Ich Idiot. Das hätte ich mir doch denken können! « Seiner eigenen Dummheit bewusst, schlug er sich die Handfläche gegen die Stirn. Und dann sah er dass der Prinz schon auf den Beinen war. Heute musste sein Glückstag sein.

Gerade als Vegeta dabei war, seine Kleidung fürs Training zu richten, hörte er ein leises klopfen. Fragend, wer dies denn sei, hob er eine Augenbraue, sah über seine Schulter und hob sie noch weiter, als er den Kakarott am Fenster sah. Einer seiner Mundwinkel zuckte gefährlich, als er versuchte nicht zu lachen. Kakarott klebte

regelrecht an der Glasscheibe, während er sich die Nase platt drückte, und eine Grimasse zog, die es ihm sehr schwer machte nicht in lautes Gelächter zu verfallen.

Immer noch klopfend machte Kakarott auf sich aufmerksam. Der Prinz hatte ihn doch gesehen, also warum ließ dieser ihn dann nicht hinein? Doch seine Bitte sollte schnell erfüllt werden, - nur anders als gedacht. Mit einem desinteressierten Blick drehte sich der Prinz wieder herum und schritt zur Tür seines Gemaches. Was sollte das denn jetzt, knurrte Kakarott und just in diesem Moment öffnete sich die Balkontür – nur in die falsche Richtung. Mit einem Aufschrei lag er kopfüber auf dem Fußboden.

Und das war der Moment wo Vegeta nicht mehr an sich halten konnte, als der jüngere seinen Kopf hob. Nur war seine Beherrschung endgültig passé und lachend hielt er sich die Hand vor dem Mund. Versuchend, sich nichts anmerken zu lassen. Kakarott der sich die schmerzende Nase rieb, verzog sich sein Gesicht zu einer beleidigten Grimasse. „Haha. Sehr witzig. Wusste nicht, dass unser Prinzchen auf Späße steht. Kamst mir eher wie ein Eisklotz vor!“, äffte er beleidigt. Ohne ein Wort zu sagen, drehte sich Vegeta zum anderen um, dessen Gesicht leicht bleich anlief. » Ich sollte den Bogen wohl besser nicht überspannen, wenn ich hier noch weiter trainieren will! « „Kommst du jetzt, oder willst du noch länger faul auf dem Boden rumliegen?! Ich habe noch einiges vor heute!“

Sofort war der andere Saiyajin auf den Beinen, versuchte mit dem anderen Schritt zu halten. ...Was ihm nur kläglich gelang. Er war schon immer, langsamer gewesen als seine Brüder, aber bei dem Prinzen der einen Kopf kleiner war als er selbst, würde ihm das nicht passieren.

» Oho. Ganz schön mutig, mich herauszufordern, Bürschchen! « Und mit einem kleinen verstecktem Lächeln auf den Lippen überholte er den anderen wieder. Spitzbübisch schaute er über seine Schulter. „Unterschätze mich besser nicht, nur weil ich ein paar Zentimeter kleiner bin als du!“

~*~

Mit weit offenem Mund und großen Augen stand Kakarott in den Hallen die sich Trainingsräume schimpften! „Wahnsinn!“ Skeptisch sah er den anderen an. „Und hier darf ich wirklich trainieren?“ „Nein...“, mit einem fiesen Grinsen, packte gefragter dem anderen am Kragen und zog ihn zu sich. „... du wirst mir als Lebende Zielscheibe dienen. Ich muss meine Attacke noch etwas verbessern!“ Der jüngere schluckte den Kloß in seinem Hals hinunter, der sich gebildet hatte. Bevor er eine Faust auf seinem Kopf spürte. „Aua! Wieso legst du mich ständig herein?“ „Wer doof fragt, bekommt auch doofe Antworten. Merk dir das... außerdem macht es einfach zu viel Spaß!“ » Der ist ja leicht aus der Fassung zu bringen. Das wird einfacher als gedacht! « Und leicht schnipste er ihm gegen die Stirn. „Ich hab gesagt, du sollst das lassen!“, fauchte Kakarott zurück! Mit einer langsamen Bewegung duckte sich der Prinz nach unten weg, stemmte sich auf seine Hände, nur um dem anderem in der Drehung die Füße weg zuschlagen. „Hyahh!“ Doch bevor er fiel fing dieser sich ab. „Gute Reaktion! Nun können wir beginnen!“ und mit diesen Worten ging Vegeta in Angriffsstellung! Was ihm der andere gleich tat.

~*~

Mit einem Aufschrei, schnellte Kakarott nach vorne, zog seine Faust zurück. Leicht wich Vegeta dieser aus, doch stoppte er direkt die nächste. Schleuderte den anderen von sich.

Knurrend stieß sich der jüngere von der Wand ab, bevor er daran abgeprallt wäre. Er preschte wieder nach vorne und versuchte mit mehreren Schlägen einen Treffer zu erzielen. Diese jedoch wurden erfolgreich geblockt. „War das schon alles?“ » Verdammt so wird das nichts! « Und sofort folgte ein Tritt. Doch auch diesem wich Vegeta gekonnt aus, indem er einen Salto nach hinten machte. Er stieß sich ebenfalls von der Wand ab, um an Geschwindigkeit zuzulegen und ließ seine Faust in das Gesicht des anderen krachen. » So leicht werde ich es dir nicht machen! « und mit einem Kinnhaken stoppte er den Angriff. „Was...? Wo..?“ Der andere war verschwunden. Schnell suchte er die Umgebung mit seinen Augen ab, als er einen Lufthauch an seinem Ohr spürte. „Da!“ Schnell erschuf er eine Energiekugel, die nur knapp Vegetas Wange verfehlte. Doch als er diese aus Kakarotts Hand schlug, schien dieser sie nicht kontrollieren zu können!

Mit ernster Miene erschuf er eine doppelt so große, schleuderte sie auf die andere, sodass beide miteinander kollidierten. „Wenn du deine Energie nicht kontrollieren kannst, lass es bleiben!“ Doch hörte ihm Kakarott gar nicht zu, sondern ließ weitere Schläge und Tritte auf ihn niederprasseln. » Er ist im Kampfesrausch! « Schnell duckte er sich nach unten weg, schnappte sich Kakarotts Bein und brachte ihn so zu Fall. Mit einer schnellen Bewegung, kam er auf dessen Rücken zum Erliegen. Beide Arme mit seinen Händen festhaltend. „Kakarott komm zu dir!“ Doch schien ihn der andere gar nicht zu hören. „Tut mir leid aber, mir bleibt keine andere Wahl. Das wird jetzt ein wenig schmerzvoll!“ und mit diesen Worten schlug er ihn in den Nacken. Blockierte an einem gewissen Punkt dessen Ki, und ohnmächtig blieb dieser liegen.

» Uhh... mein Kopf brummt ganz schön! « „Na, endlich wach, Schlafmütze?“ » Was? ... Wer? « „Grrr. Vegeta!“ Wütend sträubte sich sein Schweif nach oben, war bereit erneut anzugreifen als, eine Faust auf seinen Kopf niedersauste! » Nicht schon wieder. Ich habe schon Kopfschmerzen genug! « „Schluss jetzt. Kakarott setz dich mal dahin!“ Verwirrt sah dieser ihn an. Knurrend packte er ihn an den Schultern und zwang ihn nach unten!

„Als erstes: Für den Anfang musst du lernen ohne Rüstung zu kämpfen. Da diese nur Behindert. Später im weiteren Verlauf ist dieses wieder erlaubt. Aber nicht in dem ersten Stadium des Trainings.“ Bestimmend nickte der andere. Ungeduldig sah er ihn an. „Ah ja. Sorry sofort!“ Und er tat, wie ihm geheißen. „So und nun?“ freudig wedelte sein Schweif neben ihn auf. „Ihm Nahkampf bist du nicht schlecht, doch mangelt es dir daran deine Energie zu kontrollieren! Sieh her!“

Und seine Hände aneinander haltend erschuf der Prinz eine Energiekugel in seiner Hand. Doch starrte ihn der andere immer noch an. Die Kugel erlosch und fest griff er nach dessen Gesicht. „Du sollst nicht mich ansehen, sondern meine Hände, Baka!“ „Verstanden!“ Erneut versuchte der Prinz sein Glück und dieses Mal sah ihm der andere zu. „Und nun du!“ „Hhm?“ Bestimmend nickte Vegeta.

„O...okay!“

Die Augen auf seine Hände gerichtet, bündelte der jüngere seine Energie. „Gut so. Leite dein Ki nur in die Hände um, sammle sie dort. Spürst du das leichte Kribbeln?“ Ein

kleiner Lichtschimmer war zwischen ihnen zu sehen, was Kakarotts Augen strahlen ließen. „Ich hab´s geschafft!“ Ernst sah ihn Vegeta an. „Fürs erste. Nun versuche sie größer zu machen!“ Und noch eine Weile verharrten beide so.

„D...das klappt doch nie!“ Die Zähne aufeinander pressend bündelte er noch mehr seiner Energie. „Was hast du gerade gesagt!“ Fraglich sah er den Prinzen seines Volkes an. Der nur schelmisch zu grinsen begann und zur Hand deutete. Sofort erschien ein breites Lächeln auf kindlichen Lippen. „Sobald du dich konzentrierst, und nicht wie ein wütender Saiyajin ohne Verstand durch die Gegend schießt, schaffst du es. Und nun der letzte Teil für heute...“ Suchend sah sich Vegeta um. „Siehst du die Drohnen da? Versuche alle drei von ihnen zu treffen!“ Schwer schluckte Kakarott als er sich die Kugel in seiner Hand besah. Dann jedoch sich seine Augen schmälerten. » Wird schon schief gehen! «

~*~

Nach Luft ringend und alle viere von sich gestreckt lag Kakarott auf dem Betonboden. „Dieses verdammten Mistding sind so schnell!“ „Nö, du bist einfach zu langsam!“ Wütend funkelte der jüngere ihn an. Sah dann aus den Augenwinkeln nach draußen. „Mist!“ Fragend zog Vegeta eine Augenbraue nach oben. „I.. Ich muss nachhause!“ In Windeseile zog er sich wieder seine Rüstung an, strich sich seine Kleidung zurecht und rannte zur Tür. „Warum geht dieses Mistding nicht auf!“ Ohne ein Wort feuerte Vegeta einen Kistrahl auf den kleinen Knopf seitlich dieser ab. „Was meinst du warum der da angebracht ist, Baka!“ Gebenervt rollte Kakarott mit den Augen. „Also dann bis morgen früh. Oh.. Gott in zwei Stunden beginnt der Unterricht und dann noch bei diesem Glatzkopf! Schlimmer kann der Tag nicht werden!“

Als die Tür ins Schloss viel, widmete sich Vegeta wieder seinem morgendlichen Training. „Endlich Ruhe. Dann kommt noch viel Arbeit auf mich zu. Wobei... Begabung hat er ja. Nur zu ungeduldig ist er!“ Sich aufpowernd, streckte er beide Arme nach hinten, sammelte Energie und brachte diese vorne wieder zusammen....

An seinem Zuhause angekommen, öffnete Kakarott leise die Tür, und steckte seinen Kopf durch diese. „Puhh es ist noch keiner Wach!“ Bevor ein lautes knurren erklang. » Das Training hat mich hungrig gemacht! Mal schauen was wir noch da haben! «

Und ihm lief das Wasser im Mund zusammen, als er eine Schüssel voller Iellinav Pudding erblickte. Sich einen Löffel schnappend, die Schüssel dabei in der Hand, führte er sich ersteres zu Mund. Bis er sich heftig daran verschluckte...

„Du hast dich dem Befehl also Widersetzt!“, brummte eine Stimme. Sich auf die Brust schlagend, sah angesprochener über seine Schulter. Spürte wie sich sein Schweif zusammenrollte und er sich selbst zusammenkauerte. » Au weia. Das gibt Ärger! «

Und die im Schatten verborgene Gestalt, trat ins kleine Licht der Lampe ... gab sich zu erkennen.